

Einspruch gegen den Neu- und Ausbau der L 1197 Neckarquerung

An das
Regierungspräsidium Stuttgart
Ruppmannstraße 21
70565 Stuttgart

- *Wichtig: Ihr Einspruch muss bis einschließlich 28.2.2008 beim Regierungspräsidium sein!*
- *Am besten stellen Sie einen individuellen Einspruch.*
- *Wenn Sie Hilfe für Ihren Einspruch wünschen, wenden Sie sich bitte an die ARGE Nord-Ost e.V..*
- *Bitte schicken Sie eine Kopie Ihres Einspruchs an die ARGE Nord-Ost, damit wir die ordnungsgemäße Behandlung durch das RP kontrollieren können.*

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch ein gegen die ausgelegte Planung der L 1197 Neckarquerung und rege an, auf die geplante neue Neckarquerung zu verzichten. Ich bin von der Planung direkt betroffen als

___ Anwohner ___ Grundbesitzer (Flurstück _____) ___ Erholungssuchender
___ Einwohner von _____ (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Für Sie nicht zutreffende Gründe bitte streichen und –

- ganz WICHTIG: Bitte Ihre eigenen Ablehnungsgründe hinzufügen (auch auf der Rückseite)!

Ach die jetzt vorgelegte, geänderte Planung Neckarquerung ist ein Teilstück des Nordostrings. Als Torso macht die Brücke selbst in den Augen der wenigen Befürworter keinen Sinn. Erklärtes Ziel der Straßenplaner ist nach wie vor der 4-spurige, durchgängige Nordostring. Durch die Brücke würde ein Zwang zum Bau des großen Nordostring geschaffen. Dieser würde meine schöne Heimat vollends zerstören.

Auch diese Neckarquerung greift massiv in sehr wertvolle Grüngebiete ein. Hier brüten viele geschützte Vogelarten. Durch das geplante Baugebiet würden die meisten Vögel ihr Brut- und Nahrungsgebiet verlieren. Damit nimmt die Artenvielfalt, die sehr zur Qualität meines Wohnumfeldes beiträgt, weiter ab.

Durch die Brücke wird der Autoverkehr in Mühlhausen, Aldingen, Fellbach, Waiblingen, Kornwestheim und Ludwigsburg zunehmen. Dadurch wird es zu mehr Lärm und Abgasen kommen. Ich bin heute schon stark durch den Verkehr belastet und will keine weitere Verschlechterung.

Die Bevölkerung in unserem Raum nimmt nicht weiter zu, sondern langfristig ab. Das gleiche gilt auch für den Verkehr, wenn man nicht durch den Bau leistungsfähiger Straßen das Angebot ständig verbessert und damit Verkehrswachstum erzeugt. Der Bau neuer Straßen ist auch deshalb unsinnig.

Ich gehe oft im Planungsgebiet spazieren oder fahre mit dem Rad. Wenn hier die Straße gebaut wird, verliere ich ein für mich wichtiges und sehr attraktives Naherholungsgebiet.

Die vorhandenen Verkehrsprobleme in den Ortsdurchfahrten könnten durch Maßnahmen gegen den ortsfremden Durchgangsverkehr deutlich entschärft werden. Der Fernverkehr sollte wieder auf die Autobahn zurückverlagert werden. Durch die Maut auf der Autobahn hat vor allem der Lkw-Verkehr auf unseren Straßen stark zugenommen. Ich schlage als konkrete Maßnahmen Lkw-Nachtfahr- und Durchfahrtsverbote sowie Geschwindigkeitsbeschränkungen vor.

Meinen bereits gestellten Einspruch erhalte ich in vollem Umfang aufrecht.

Weitere Einspruchs-Gründe:

.....
(ggfs. auf der Rückseite fortsetzen oder weitere Blätter anheften)

Ich schließe mich darüber hinaus vollinhaltlich den Einwendungen der ARGE Nord-Ost e.V. an.
(bitte streichen wenn nicht gewünscht)

Die ARGE Nord-Ost e.V., Franklinstr. 42, 70435 Stuttgart, vertritt diesen Einspruch.
(Kosten entstehen dadurch nicht, der Vermerk ist nur notwendig, damit der Einspruch ohne Einschränkung gültig ist.)

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer.:

Postleitzahl, Ort:

Datum, Unterschrift